

Kommen vnd gelangen wirst / darauff du
 nimmermehr hettest gedencen dörffen / a's
 so das du in deinem Herzen spüren vnd
 sehen wirst / wie der gnedige **G D T T**
 dein Gebett erhöret / vnd zu einem glück-
 lichen eingang dir albereit gleichsamb eine
 eröffnung gethan / vnd gewiesen habe.

Nach diesem soltu als dann ferners
 mit einem demütigen Herzen auff deine
 Knie fallen / vnd ihme für die erhörung
 deines Gebets von Herzen lob / ehr / vnd
 danck sagen / in auch bitten / dz er solche an-
 gefangne gnade / so du schon in deinem
 Herzen empfunden / ferners durch seinen
 H. Geist wolle pflanzen vnd fortsetzen /
 vnd dich also regieren / daß du solches hohe
 geheimnuß / wann es dir vollendt geoffen-
 bahret / recht mögest gebrauchen / vnd dare-
 mit also umbgehen / daß es allein zu lob vñ
 ehr seines Heiligen Nahmens / vnd dem
 dürfftigen nehesten zu nutz vnd besserung
 gereiche.

Zu demselben auch soltu bey dir solche
 gedancē machē / vñ dieselbē wol erwegen /
 daß du bey leib / ja bey verlust deines heyls
 vnd